



Stand: 22.02.2018

obligatorisch (Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung)		variabel (erweiterbar durch die jeweiligen Fachkräfte der Jahrgangsstufen)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen der Produktion und Rezeption	Unterrichtsvorhaben	Methoden u.a.	Feedback/ Leistungsbewertung
Jahrgang 5				
Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2), • aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist (SK). 	I. Ich bin Ich – Individuum in neuer Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele zum Kennenlernen • Teamspiele zur Stärkung der Kursgemeinschaft • persönliche Steckbriefe erstellen • Familienstammbäume erstellen • Kursregeln in Teams entwickeln • Soziales Kompetenztraining (Lions Quest) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Kursregeln • Präsentation von kleinen Rollenspielen
Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben (SK) • Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung erklären (SK) 	II. Das Christentum	<ul style="list-style-type: none"> • Texterläuterung • Internetrecherche • Stationenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung zu den Pflichtaufgaben des Stationenlaufs
Jesus der Christus	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2), • Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben (SK), • an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat (SK). 	III. Jesus – keine Fantasiegestalt!	<ul style="list-style-type: none"> • Texterläuterung • Erstellung eines Steckbriefes zu Jesus • Schwerpunktprojekt: Der Tempel in Jerusalem, mit Hilfe aktueller Nachrichtenrecherche • Bibliotheksrecherche zum Land Israel (z. B. einen Reiseführer erstellen) 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Überprüfung • Präsentation der Arbeitsergebnisse bzw. Gruppenarbeiten



<p>Sprechen von und mit Gott</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation (z. B. Phantasie Reisen, Stilleübungen) einlassen und angeleitet meditieren (HK 4), Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden (SK), bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen (UK). 	<p>IV. An der Arche um Acht – Die Schwierigkeit an Gott zu glauben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele Perspektivübernahme Filminterpretation Meditation – und Fantasie Reisen 	<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Leistungen Motivation zur Übernahme Elemente in einem Wortgottesdienst Bewertung der Arbeitsmappe
<p>Jahrgang 6</p>				
<p>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in der Bibel orientieren (AT, NT, Bücherabkürzungen, Kapitel, Vers) (MK 3) 	<p>I. Der Bibelcode – So funktioniert das Buch der Bücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lieblingsbücher vorstellen Bibelquiz, Bibelrallye Basteln einer Schriftenrolle Gruppenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Überprüfung z.B. durch Vorgabe mehrerer Bibelstellen, die gefunden und kurz beschrieben werden müssen
<p>Sprechen von und mit Gott</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben (SK), anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären (SK). 	<p>II. Gleichnisse – neutestamentliche Hilfestellung für das heutige Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenarbeit Bibeltextanalyse Aktualisierung von Bibeltexten Rollenspiele Eigenständige Bibelinterpretation (arbeitsteilige Aufgaben) 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Plakaten
<p>Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3), grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen (SK). 	<p>III. Islam – „Fremde“ Religion?</p>	<ul style="list-style-type: none"> Interview mit muslimischen Schülern und Kollegen Ausleihen des „Islamkoffers“ 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung
<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Aposteltätigkeit (z.B. Apostel Petrus, Apostel Paulus) für die Ur-Kirche erläutern (SK) 	<p>IV. Paulus</p>	<ul style="list-style-type: none"> Steckbrief zu Paulus verfassen Begründet Stellung nehmen Verteidigungs- und Anklageschriften verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Vollständige Prozessunterlagen Mündliche Mitarbeit Bewertung der Arbeitsmappe



Jahrgang 7				
Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen übernehmen (HK 3), historische und religiöse Ursachen der Kreuzzüge benennen (SK), an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde (UK). 	I. Die Kreuzzüge – Im Namen des Kreuzes?	<ul style="list-style-type: none"> Stationenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Tagebucheintrag eines Kreuzfahrers, der aus Jerusalem zurückkommt
Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3), historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen 	II. Martin Luther und die Reformation	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt) Talkrunde (z. B. mit einem evangelischen Pfarrer) Kirchenraumbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung
Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben (UK). 	III. Wege zum Glück	<ul style="list-style-type: none"> Medienanalyse (z. B. Zeitung) bzgl. „Wunder im Alltag“ Informationen zu übersinnlichen Phänomenen sammeln, vorstellen und untersuchen Untersuchung von einschlägigen Fernsehsendungen (Galileo Mystery, Astro-TV) 	<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Leistungen
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (SK), wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen (SK). 	IV. Judentum – Kinder Abrahams	<ul style="list-style-type: none"> Quiz zum Judentum Portfolio zum Judentum erstellen Jüdischen Festkalender erstellen Pessachmahl nachstellen Ggf. Synagogenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Bewertung der Arbeitsmappe



Jahrgang 8				
<p>Sprechen von und mit Gott</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> prophetische Texte des Alten Testaments (z.B. biblische Friedensutopie des Jesaja, Rede des Amos) in ihrem politischen und historischen Kontext deuten (SK), Konflikte, die sich aus dem Umgang mit Freiheit und Verantwortung ergeben, aus christlicher Perspektive bewerten, auch im Sinne der Genderdimension (UK), bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) Orientierung für ein Leben mit Gott sein können (UK). 	<p>I. Propheten - Unbequem oder hilfreich?</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von Mind-Map Clustern Erstellung von Plakaten Gespräche und Interviews führen Fragenkatalog erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Bewertung von Rollenspielen
<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit - auch in Bezug auf ihre Rolle als Frau und Mann gewinnen. 	<p>II. Kirche, mehr als ein Haus aus Stein</p>	<ul style="list-style-type: none"> Meine persönliche „Schatztruhe“/ Gegenstände, die in meinem Leben wichtig sind. Zeichen und Symbole im Alltag Kirchenraumerkundung Geschichte der Kirche recherchieren 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Abfrage Quiz
<p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> das Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung bewerten und für sich selber greifbar machen und sozioethisch umsetzen. 	<p>III. Erwachsen werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich Visionen vom Menschen entwickeln (Collagen, Plakate) Bildbetrachtung 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation Bewertung der Arbeitsmappe



Jahrgang 9				
Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln, anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. 	I. Richtungsweisend: Werte und Normen	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele (Kurz)film zum Thema Freundschaft, Liebe oder Eifersucht Untersuchung von Musik, Songs, Werbung oder Film 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Bewertung von Rollenspielen
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (SK), ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen (SK). 	II. Hinduismus und Buddhismus	<ul style="list-style-type: none"> Kurzreferate zum Buddhismus Stationenlernen Stilleübungen, Meditationen Plakate: „Jesus und Buddha im Vergleich“ 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Abfrage Präsentation
Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, zwischen einer bildhaften und begrifflichen Sprache unterscheiden, biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten. 	III: Leben in Beziehungen: Freundschaft - Liebe - Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele über Beziehungen und Kontaktaufnahme Liebesgedichte schreiben Analyse von Kontaktanzeigen Berichte über „Traumhochzeiten“ untersuchen oder eigene Vorstellungen verfassen Ablauf der kirchlichen Trauungszeremonie 	<ul style="list-style-type: none"> Kreative Auseinandersetzung Präsentation
Sprechen von und mit Gott	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern (SK), die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen (UK). 	IV. Gott und die Menschen – eine komplizierte Beziehung?!	<ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibung, Bildanalyse (z. B. Hiob-Darstellungen) eigene Gebete, Psalmen zum Thema Leiderfahrung verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Bewertung der Arbeitsmappe



			<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilme analysieren (z. B. „Am seidenden Faden“; „Spin“) 	
Jahrgang 10				
Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln, 	I. Vorbilder und Helden	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu berühmten Vorbildern • Plakate erstellen • Aktuelle „Helden“ präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Referate
Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln, • anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. 	II. Tod und Auferstehung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbesprechungen • Kontroversen führen • Podiumsdiskussionen • Unterrichtsgang „Friedhof“ • Musikanalyse Bsp.: „Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten wunderbar geborgen“ • Buchlektüre Bsp.: „Wie man unsterblich wird“ oder „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ 	<ul style="list-style-type: none"> •
Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen. 	III: Kirche im Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbesprechung • Quellenarbeit • Videoanalyse • Präsentation Bsp.: Katholische Glaubensverbände 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Leistungsüberprüfung



<p>Jesus der Christus</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren,• zwischen einer bildhaften und begrifflichen Sprache unterscheiden.	<p>IV. Über Jesus im Bilde</p>	<ul style="list-style-type: none">• Historische und moderne Jesus-Bilder, insbes. Passions- und Auferstehungsdarstellungen beschreiben und deuten• Filmanalyse (z. B. „Jesus von Montreal“)	<ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Überprüfung• Bewertung der Arbeitsmappe
---------------------------	---	---------------------------------------	--	---